



## MONITOR UND DIE RIESTER-RENTE!

Eine Monitorsendung aus dem Januar 2008 ging durch die gesamte Medienlandschaft. Behauptet wurde dort, dass sich für Millionen Menschen die RIESTER-Rente nicht lohne, weil sie im Alter auf die Grundsicherung angerechnet würde. Das heißt, wer im Alter bedürftig ist, bekommt Grundsicherung und diese wird ggf. um die (selbst angesparte!) RIESTER-Rente gekürzt. Ein Aufschrei ging durch das Land und von allen Seiten wurden Stellungnahmen abgegeben. Lesen Sie hier, wie ich darüber denke:

Richtig ist, dass die derzeitige Gesetzeslage die Verrechnung auch der RIESTER-Rente beinhaltet. Richtig ist auch, dass jeder Mensch, der heute schon weiß, dass er im Alter ARM ist und Grundsicherung bezieht, von der RIESTER-Rente Abstand nehmen sollte. Das klingt hart, aber diese Menschen, die sich quasi schon heute aufgegeben haben, werden wohl kaum an eine Altersvorsorge irgendeiner Form nachdenken, geschweige denn abschließen!

Glücklicherweise reden wir hier von einer nur kleinen Bevölkerungsgruppe, wogleich es schon bemerkenswert ist, wie weit das ehemals reiche Deutschland gesunken ist.

Alle diejenigen Menschen, die sich nicht aufgegeben haben, sollten die Chance nutzen und die staatliche Förderung in Anspruch nehmen. Es stimmt, RIESTER hat auch Nachteile. Der Förderung im berufsfähigem Alter steht die Versteuerung im Rentenalter gegenüber. Und konventionelle Verträge (die Sie von mir aber nicht erhalten) bergen das Risiko der Inflation in sich. Wichtig ist aber: Die RIESTER-Rente wird lebenslang ausgezahlt und sichert auch lebenslang ein Zusatzeinkommen. Dass sie nicht ausreicht, sollte hier nochmals ganz deutlich gesagt werden. Die RIESTER-Rente wurde 2001 eingeführt, als Reaktion auf die damaligen Rentenkürzungen. Jedem sollte klar sein, dass es schon zuvor eine Rentenlücke ("die Renten sind sicher"), besser gesagt eine Rentenlücke gab. RIESTER ist nur ein Ausgleich für die Rentenkürzungen des Jahres 2001! Ob nun als Renten- oder Lebensversicherung, konventionell oder fondsgebunden, oder als betriebliche Altersvorsorge, als Investmentsparplan oder als sonstige Spar- oder Beteiligungsform - ohne eigene Vorsorge ist man von Altersarmut bedroht. Da sollte man den Anteil, den die RIESTER-Rente ausmacht, auf jeden Fall nutzen, denn nur dort bekommt man echte Zulagen vom Staat.

Nach meiner Überzeugung sollte es so sein, dass die RIESTER-Rente jetzt so ein Politikum ist, dass deren Anrechnung auf die Grundsicherung über kurz oder lang aufgehoben wird, natürlich nur, indem das Geld an anderer Stelle gekürzt wird.

**NEUIGKEITEN 2008:** Es kommt der Wohn-Riester! Noch nicht beschlossen, aber in Vorbereitung ist eine Gesetzesänderung, wonach man die RIESTER-Förderung auch dann erhalten kann, wenn man eine eigengenutzte Eigentumswohnung oder ein eigengenutztes Einfamilienhaus finanziert.

Die Kinderzulage für ab 2008 geborene Kinder soll auf 300 Euro erhöht werden und Jugendliche unter 21 Jahren erhalten eine Sondergutschrift von 100 Euro auf ihren Vertrag.

Alle Einzelheiten enthält unser 80-seitiger PRIVAT-Report "Altersvorsorge und Arbeitskraftsicherung", den Sie kostenlos und unverbindlich bei uns abrufen können. Dieser gibt einen sehr kritischen Blick auf sämtliche Möglichkeiten der Altersvorsorge und der Berufsunfähigkeitsversicherung.

Ich freue mich auf Ihr Interesse!

Ihr Frank Ulbricht

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunden, Geschäftspartner und Freunde,**

Sie erhalten diesmal nur eine Kurzausgabe unseres Newsletters, dafür aber mit besonders brisanten Themen:

## HAT MONITOR RECHT? DROHT VIELEN DEUTSCHEN ALTERSARMUT?

Stimmt es, dass die RIESTER-Rente für Millionen von Menschen sinnlos ist? Gleich hier links lesen Sie meine Meinung dazu!

## ALTERNATIVES INVESTMENT: GOLD

Seit Jahrtausenden ist GOLD die bekannteste und sicherste Wertanlage der Menschen. Warum und wie auch Sie davon profitieren können.

## DIES UND DAS

Neuigkeiten aus der Branche

**Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihr**

*Frank Ulbricht*

## IMPRESSUM

Herausgeber:

SüGa Versicherungsmakler GmbH  
Affalter, Hauptstraße 43, 08294 Löbnitz  
GGF Frank Ulbricht, eingetr. HRB Chemnitz Nr. 14834  
Reg.-Nr. Vermittlerregister: D-FPOF-3TWLD-62 bei  
IHK Chemnitz, Str. d. Nationen 25, 09112 Chemnitz  
Telefon 03771 / 300 400 + 33 257, Fax 33 256,  
mobil 0171 / 89 43 900,  
eMail: frank.ulbricht@suega.de  
Sekretariat Frau Nicole Schmidt: sekretariat@suega.de  
Internet: www.suega.de, www.Pemium-PKV.de,  
www.easy-PKV.de, www.Pflegevers.de und andere

Alle in diesem Newsletter veröffentlichten Empfehlungen, Berichte, Resultate und Kommentare werden aus der Sicht einer kundenorientierten Beratungstätigkeit gemacht und sind sorgfältig recherchiert. Eine Gewähr kann dennoch nicht übernommen werden.  
Namentlich gekennzeichnete Kommentare widerspiegeln ausschließlich die Meinung des Verfassers!

## MITARBEITER/INNEN GESUCHT:

Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserem Unternehmen haben, so zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Wir suchen Mitarbeiter/innen jeden Alters mit abgeschlossener Berufsausbildung im Versicherungsbereich. Sie sollten in der Lage sein, selbstständig und motiviert zu arbeiten sowie sich schnell in ein neues Aufgabengebiet einzuarbeiten. Wir bieten Ihnen mit PREMIUM SELECT ein TOP-PRODUKT, das einzigartig in Deutschland ist und durch hohe Kundenakzeptanz auch für Ihren Erfolg stehen wird. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

## ALTERNATIVES INVESTMENT: G O L D!

Die Überschrift ist zugegeben etwas merkwürdig. GOLD als „alternatives“ Investment, wo es seit Jahrtausenden die „klassische“ Geldanlage darstellt??? Ich will damit sagen, dass Gold tatsächlich eine Alternative zu den üblichen Anlageformen darstellen kann.

Wir erleben zur Zeit die wahrscheinlich schärfste Finanzkrise der letzten hundert Jahre. Dabei dürfte das bisher nur die Spitze des Eisberges sein! Es wird immer nur so viel zugegeben, wie ohnehin schon bekannt ist. Kein Wunder, dass immer mehr Menschen nach Alternativen suchen.

GOLD könnte solch eine Alternative sein, denn es ist davon auszugehen, dass der Goldpreis langfristig steigen wird. Gold lässt sich nun mal nicht chemisch herstellen und die Menge allen Goldes auf der Erde ist begrenzt.

Ich rate Ihnen zu einem GOLD-Sparplan mit physischer Auslieferungsmöglichkeit. Das heißt, Sie zahlen monatlich einen festen Betrag (ab 50 Euro) an eine Bank ein, die dafür für Sie Barrengold kauft und es gesichert und auf Ihren Namen notierend einlagert. Ab einer bestimmten Lagermenge können Sie sich Ihr GOLD ausreichen lassen und privat verwahren. Die laufenden Auslieferungskosten von Kleinstmengen, wie sie z.B. bei einem monatlichen Sparplan von 100 Euro gekauft werden, wären einfach zu hoch.

Nach dem, was man in den letzten Jahren am Kapitalmarkt gesehen hat, kommt es immer mehr auf den Werterhalt an. GOLD ist werthaltig und es kann Ihnen niemand wegnehmen, von Einbrechern mal abgesehen!

Sehen Sie GOLD als Stabilitätswachst für Ihr Depot an und mischen Sie es im richtigen Verhältnis bei. Welches das „richtige Verhältnis“ ist, vermag ich allerdings nicht zu sagen! GOLD hat den Nachteil, dass es für die Ewigkeit geschaffen wurde! Mit anderen Worten: Es ist eine Wertanlage, von der man sich nicht mal fix von heute auf morgen trennt. Viel zu umständlich wäre es, für kurzfristige Liquiditätsempässe sein GOLD, was man vielleicht gerade erst erworben hat, verkaufen zu müssen.

Wichtigster Vorteil: Sie schaffen mit GOLD einen Gegenpol zu Geldwerten!

### Hier die wichtigsten Merkmale dieses Angebotes:

- Sie bauen sich mit relativ kleinen Beträgen ein echtes GOLD-Depot auf
- GOLD ist eine wertbeständige, inflationssichere und krisensichere Anlage
- GOLD ist renditeträchtig und außerdem von der Mehrwertsteuer befreit
- **Ihr GOLD-Depot ist nach einem Jahr Besitz Abgeltungssteuer-FREI!**
- Mit dem GOLD-Sparplan sichern Sie sich den Cost-Average-Effekt
- Sie können die Sparbeiträge jederzeit stoppen und wieder fortsetzen
- Sie können den GOLD-Sparplan mit einer Einmalanlage koppeln
- Ihr GOLD existiert real und nicht in Form von irgendwelchen Papieren
- Sie können sich Ihren GOLD-Bestand ab 100 g physisch ausliefern lassen
- Sie können Ihr GOLD-Depot oder Teile davon jederzeit verkaufen

### FAZIT: GOLD gehört in jedes Vermögensdepot!

Wenn Sie dieses Angebot interessiert, fordern Sie noch heute die Zeichnungsunterlagen an!



**Sie glauben, es sei nicht der richtige Einstiegszeitpunkt, weil der GOLD-Preis schon zu hoch ist?**

**Denken Sie daran:**

**Wir leben in einer Zeit, die Ihre Enkel später einmal als die „gute alte“ bezeichnen werden!**

## KURZINFOS

### KOSTENLOSES KONTO

Immer Menschen müssen auf die Kosten des täglichen Lebens achten. Da kommt dieses Angebot gerade recht:

0,00 Euro Kontoführung; kostenlose VISA-Card und Partnerkarte; 3,8% Guthabenzins; 7,9% CashCredit u.v.a.m.

Einzigiger Nachteil: Die Kontoführung erfolgt online, d.h. Sie benötigen einen Internetzugang.

Infos: [www.suega.de/konto.htm](http://www.suega.de/konto.htm)

### KINDER HAFTEN FÜR IHRE ELTERN?

Hier geht es um die Pflegeversicherung. Die gesetzliche Pflegeversicherung reicht nicht aus. Seit ihrem Bestehen wurden die Pflegesätze nicht angepasst. Stichwort INFLATION, siehe links! Eine Pflegegeldversicherung schützt vor der PFLEGEFALLE: Im Notfall müssen Kinder für ihre Eltern sorgen, wenn ihr Vermögen entsprechend hoch ist. Wollen Sie es dazu kommen lassen?

Infos: [www.Pflegevers.de](http://www.Pflegevers.de)

### SIE WOLLEN BAUEN?

Dann nutzen Sie unseren kostenlosen Service! Wir vermitteln Ihnen sowohl eine gute und günstige Baufirma (nur im Raum Sachsen möglich!) als auch eine passende Finanzierung. Wir haben Zugriff auf ein online-Portal, wo wir Ihnen schon am Bildschirm eine zunächst unverbindliche Finanzierungsusage geben können. Beteiligt sind ca. 20 Banken, da dürfte auch für Sie ein passendes Angebot dabei sein. Der Vorteil: Sie erhalten Ihre Bonität, weil erst nachdem die prinzipielle Zusage der ausgewählten Bank vorliegt, sämtliche Finanzierungsunterlagen in Papierform eingereicht werden und dann erst die Schufa abgefragt wird.

Terminvereinbarung: 03771 / 300 400

### NACHZAHLUNGEN DROHEN!

Seit 1.4.2007 gilt für alle der gesetzlichen KV zuzuordnenden Nichtversicherten eine Versicherungspflicht für die Krankenversicherung. Ab 1.1.2009 wird diese auch auf die Private KV ausgeweitet.

Aus unserer Praxis sind bereits zwei Fälle bekannt, wo ehemals Nicht-Versicherte gesundheitsbedingt in die gesetzliche KV zurückkehren und sehr hohe Nachzahlungen in Kauf nehmen mussten. Die Gesundheitsreform 2007 sieht Nachzahlungen bis zu fünf Jahren vor. So lange dürfte es aber nicht dauern, die Nichtversicherten „aufzuspüren“. Ab Mai 2008 wird die TIN, die neue Steuer-ID, eingeführt, die auch für Abgleichungen im SV-Bereich dienen wird. Nicht-Versicherte sollten sich schnellstmöglich um entsprechenden Versicherungsschutz bemühen. Es ist nicht davon auszugehen, dass ein Gericht die Eigenverantwortung des Menschen über rein finanzielle Interessen des Staates stellt.

Unser Angebot: [www.easy-PKV.de](http://www.easy-PKV.de)

Absender (bitte mit Tel.-Nr. und eMail-Adresse)::

**SüGa Versicherungsmakler GmbH**  
**Affalter**  
**Hauptstr. 43**  
  
**08294 Lößnitz**

Per Telefax an 03771/33256 oder 33253  
oder  
eMail an sekretariat @suega.de

**Ich interessiere mich für folgende Angebote und bitte um Übersendung von ausführlichen schriftlichen Informationen:**

- Ich interessiere mich für den GOLD-Sparplan.  
Anlagebetrag \_\_\_\_ Euro monatlich über voraussichtlich \_\_ Jahre.
- Bitte senden Sie mir den PRIVAT-Report "Altersvorsorge und Arbeitskraftsicherung" zu
- Ich interessiere mich  für eine RIESTER-Rente (Zulagen vom Staat)  
 für eine RÜRUP-Rente (steuerlich absetzbar während der Sparzeit)  
 für eine Private Rentenversicherung (jederzeit frei verfügbar)
- Ich wünsche Informationen zur Pflegezusatzversicherung bzw. Pflegegeld
- Ich interessiere mich für den Eigenheimbau bzw. die Baufinanzierung
- Ich interessiere mich für das kostenlose Konto
- Ich interessiere mich für eine Private Krankenversicherung  
 Krankenvollversicherung PREMIUM SELECT  "Normal"-Tarif  Krankenzusatzvers.  
 Bitte senden Sie mir Ihren 80-seitigen PRIVAT-Report "Großschadenttarife in der Privaten Krankenversicherung. So sparen Sie bis zu 60% Ihrer KV-beiträge"
- Sonstige Wünsche, Anregungen und Anfragen:
- 
- 
- Bitte vereinbaren Sie mit mir einen Beratungstermin.  
Vorschlag:

Datum und Unterschrift: \_\_\_\_\_